

FERNMELDEMEISTEREI LUDWIGSBURG (FM)

Die FM ist seit 1979 für den Betrieb des Fernmeldenetzes an den Bundesautobahnen und deren elektrotechnischen Anlagen in Baden-Württemberg zuständig. Darunter fallen:

- Wartung und Instandhaltung
- Fachtechnische Baubegleitung
- 24-Stunden-Erreichbarkeit.

SICHERHEIT UND LEICHTIGKEIT DES VERKEHRS

Die FM überträgt Daten für

- Streckenbeeinflussungsanlagen
- Wechselwegweisungen
- Verkehrslenksysteme
- Videoübertragung und Verkehrszählungen
- Überwachung der Autobahntunnel.

ZENTRALE DER NACHRICHTENTECHNIK FÜR DEN BETRIEBSDIENST

Die FM sammelt Daten u.a. für

- die Autobahnmeistereien
- die Verkehrsrechnerzentrale
- den Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV)
- den Deutschen Wetterdienst (DWD).



MEHR SICHERHEIT

ZUVERLÄSSIGE KOMMUNIKATION

DIE GRUNDLAGE FÜR DIE AUTOBAHN VON MORGEN

IMPRESSUM

Herausgeber:
Regierungspräsidium Tübingen
Abteilung 9
Landesstelle für Straßentechnik
- Fernmeldemeisterei Ludwigsburg -
Im Altach 8
71679 Asperg

Telefon: 07141-3031-4400
AUSA: 858-4400

E-Mail: fmlb@rpt.bwl.de

Internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt>



Intranet: www.sbv.bwl.de



Stand: 03/2019

FERNMELDEMEISTEREI LUDWIGSBURG

Landesstelle für Straßentechnik



NACHRICHTENTECHNIK FÜR DIE
BUNDESAUTOBAHNEN IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

KOMMUNIKATION FÜR DEN
AUTOBAHNBETRIEBSDIENST

INFORMATION UND SERVICE
FÜR DEN VERKEHRSTEILNEHMER



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

PROJEKTKOORDINATION

Die Projektkoordination

- begleitet Bauvorhaben jeder Größe, sogar länderübergreifend bei Großprojekten,
 - bietet fachtechnische Begleitung an,
 - ist Schnittstelle zu den Baureferaten der 4 Regierungspräsidien und zum Straßenbetriebsdienst,
 - ist Ansprechpartner für Baufirmen sowie für externe Ingenieurbüros,
- damit Projekte wirtschaftlich und technisch optimal abgewickelt werden können.

FERNWIRKTECHNIK

Die Fernwirkanlage für den Autobahnbetriebsdienst in Baden-Württemberg ist speziell auf die Anforderungen der BAB ausgerichtet. Elektrische Anlagen, Gebäude und technische Systeme können von den Autobahnmeistereien (AM) aus überwacht und gesteuert werden. Landesweit sind bereits 159 Fernwirkanlagen mit dem Gesamtsystem verbunden.

KABELTECHNIK

Dank physikalischer Kabelüberwachung hat die Fernmeldemeisterei die Kabel im Land immer im Blick.

Die Beschäftigten der Kabeltechnik betreuen zur Zeit

- 1.253 km Kupferkabel
 - 866 km Glasfaserkabel
- und sind landesweit verantwortlich für
- Reparatur kleiner Schäden
 - Abstecken von Trassen und Bauvorhaben
 - Realisierung von Provisorien entlang von Baustellen.



FUNKTECHNIK

- Betriebssicher im Katastrophenfall
 - Intuitiv bedienbar im Arbeitsalltag
 - Zuverlässige Kommunikation der Arbeitsstellen untereinander
- Ansprechpartner u.a. für
- den Einbau von Funkgeräten in Dienstfahrzeugen
 - die Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften
 - die Belange der Bundesnetzagentur (BNetzA).

Straßenzustands- und Wetterinformationssystem (SWIS)

61 Glättemeldeanlagen im Land erheben

Kenndaten, wie:

- Luft- und Fahrbahntemperatur
- Relative Luftfeuchtigkeit
- Fahrbahnzustand
- Niederschlagsart und -menge
- Windgeschwindigkeit / Windrichtung.

Diese Daten dienen den Autobahnmeistereien zur Einsatzplanung im Winterdienst. Zusätzlich werden die ermittelten Wetterdaten dem DWD zur Verdichtung seines Wetterdatennetzes zur Verfügung gestellt.

Im Gegenzug bekommt die Straßenbauverwaltung detaillierte Wetterberichte.



NOTRUFTECHNIK

Über 1.700 Notrufsäulen entlang der Autobahnen sichern den Verkehrsteilnehmern im Land den Kontakt zu den Hilfsdiensten und der Polizei. 165 Notruffeinrichtungen in den Autobahntunneln stehen den Verkehrsteilnehmern im Notfall zur Verfügung.

ÜBERTRAGUNGSTECHNIK

Egal, ob es ein Kupfer- oder Lichtwellenleiterkabel ist: Bits und Bytes werden im Land sicher, schnell und zuverlässig transportiert.

NETZWERKTECHNIK

Heute wird alles über die Netzwerktechnik übertragen. Egal ob Bürokommunikation, Videoüberwachung der Tunnel oder Daten der Glättemeldeanlagen.

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Im autobahneigenen Fernmeldenetz sind bundesweit sämtliche Autobahnbehörden angeschlossen. Die FM betreut eine moderne Informations- und Kommunikationsanlage mit ca. 750 Teilnehmern. Telefonate zu mobilen Funkgeräten und umgekehrt sind kostenfrei über das eigene Netz möglich.

